

*Adventkranz binden*  
**BASTELANLEITUNG**



WIENER  
ZUCKER®  


# Adventkranz

- 1 Strohreifen (Durchmesser ca. 20 cm)
- Reisig: Tannen, Wacholder, Ilex, Efeu
- Zapfen, Beeren & Clematisblüten
- 4 Stumpenkerzen
- Draht zum Binden
- 8 dickere Drahtstifte aus Stangendraht (alternativ Kerzenaufsetzer)
- Schleifen & Bänder



## So wird's gemacht:

Man beginnt links und bindet gegen den Uhrzeigersinn. Mit einem Bündel aus Reisig starten.

Mehrere Bündel nebeneinander binden.

Anschließend verschiedene kleine Bündel aus den Materialien vorbereiten, diese nach und nach mit Wickeldraht auf den Strohreifen binden. Dabei für den äußeren Rand mehr Bündel vorsehen.

Das letzte Bündel wird unter dem Anfang versteckt. Anschließend die Kerzen mit Drahtstücken bespießen.

Den Draht vorher über der Flamme erhitzen. Die Kerzen symmetrisch auf den Kranz stecken.

Dazwischen Zapfen und Beeren mit Drahtstücken fixieren.

Zum Schluss mit einer farblich passenden Schleife (z. B. Samt) verzieren.

Den Kranz auf einem passenden Teller platzieren.

Dafür eignen sich Etagere genauso wie Platzteller oder Ähnliches.



## Ganz einfach selbst gemacht: ein Adventkranz so sinnlich wie der Advent.

Beim Adventkranzbinden stellt die Materialauswahl einen wesentlichen Schritt dar. Denn die unterschiedlichen Strukturen und die Farben der Materialien vermitteln auch unterschiedliche Eindrücke. Dabei reicht die Palette von stilvoll und elegant bis zu ländlich und rustikal oder frech und bunt. Die Trends sind Adventkränze Ton in Ton und auch solche aus Naturmaterialien.

Wir zeigen Ihnen hier, wie Sie mit wenigen Griffen einen topaktuellen Adventkranz in den Farben Grün und Grau zaubern.

Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Durch das Austauschen einzelner Materialien kann das Farbkonzept Ihres Kranzes ganz einfach an die bei Ihnen zu Hause dominierenden Farben angepasst werden.



Profitipp von  
Isabella Floristik  
[www.blumen-isabella.at](http://www.blumen-isabella.at):

Einen kleineren Strohreifen verwenden und dafür buschiger binden. Immer gegen den Uhrzeigersinn binden.